

Gifhorner sollen mehr für Straßenreinigung und Abwasser zahlen

Betriebsausschuss berät demnächst über die Kalkulation des Abwasser- und Straßenreinigungsbetriebs ASG

Gifhorn. Das wird kein Weihnachtsgeschenk, was die Politik der Stadt Gifhorn da in der Adventszeit noch zu beschließen hat: Der Betriebsausschuss wird sich am Montag mit der neuen Kalkulation des Abwasser- und Straßenreinigungsbetriebs der Stadt Gifhorn (ASG) befassen. Und die Zahlen sehen zum Teil erhebliche Steigerungen bei den Gebühren vor. Besonders die Anlieger der Fußgängerzone dürften wenig amüsiert sein.

Ausgerechnet die Umgestaltung des städtischen „Wohnzimmers“ mit neuen „Möbeln“ hat jetzt ein teures Nachspiel. Viele bewegliche Pflanzkübel anstelle weniger fester Hochbeete, und schon haben die Fachkräfte des ASG mehr zu tun: „Durch die Neugestaltung der Fußgänger-

zone erhöhte sich der Reinigungsaufwand, der Anteil manueller Reinigungsarbeiten ist im Verhältnis zur maschinellen Reinigung gestiegen“, heißt es in der Verwaltungsvorlage der Stadt Gifhorn.

Die Folge: Die Stadtverwaltung schlägt nun eine Erhöhung des Gebührensatzes beim Reinigungs- und Winterdienst FG1 (Fußgängerzone) von 5,70 auf acht Euro pro Meter vor. Das wäre eine Steigerung in dem Bereich um 40 Prozent. Nicht ganz so drastisch sieht es beim Reinigungsdienst RD1 (Allgemeiner Straßenreinigungsdienst) aus, dieser soll von 2,39 auf 2,50 Euro pro Meter steigen. Für den Winterdienst WH1 (Hauptstraßen) wären dann 60 statt 40 Cent pro Meter fällig, für den Winter-



Straßenreinigung und Abwasserbeseitigung: Die Gifhorner müssen mit höheren Gebühren im kommenden Jahr rechnen. FOTO: PIXABAY

dienst WN1 (Nebenstraßen) drei statt zwei Cent pro Meter.

Bei den Schmutzwassergebühren schlägt die Verwaltung eine Erhöhung von 3,06 auf 3,21 Euro pro Kubikmeter vor. Wür-

bühren. Dort schlägt die Verwaltung eine Erhöhung von 54 auf 55 Cent pro Quadratmeter vor. Ohne knapp 162.000 Euro aus Überschüssen wären es 66 Cent gewesen.

Die Gebühren für die Einleitung von Grund- und Dränagewasser beim Anschluss an einen Niederschlagswasserkanal betragen ab 2025 88 Cent pro Kubikmeter und beim Anschluss an einen Schmutzwasserkanal 3,21 Euro.

Der Wirtschaftsplan 2025 sieht unter anderem gestiegene Personalkosten (2,5 Millionen Euro Löhne und Gehälter statt 2,3 Millionen Euro in 2024) und Mehrkosten bei Reparaturen und Instandhaltungen (713.700 Euro im Vergleich zu 555.000 Euro in 2024) vor.

trinkgut GM Willeke GmbH
Gültig vom 25.11. – 30.11.24
Öffnungszeiten: Mo-Sa 8-20 Uhr

**Isenbütteler Weg 43
GIFHORN**

Wolters Pilsener
Kasten = 30 x 0,33 l
(1 l = € 1,01)
zzgl. € 3,90
Pfand

9.99



Dithmarscher Bügel
Kasten = 20 x 0,33 l
(1 l = € 1,67)
zzgl. € 4,50
Pfand



Forstetal 600 Mineralwasser
versch. Sorten
Kasten = 12 x 0,75 l
(1 l = € 0,50) zzgl. € 3,30
Pfand



Coca-Cola, Fanta o. Sprite
und weitere Sorten
Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 0,83)
zzgl. € 3,30
Pfand



Warsteiner
versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1,00/1,26) zzgl. € 3,10/3,42
Pfand



EDEKA Herzstücke Saft, Fruchtsaftgetränke o. Nektar
versch. Sorten
1 l Flasche
zzgl. € 0,25
Pfand



Gerolsteiner Mineralwasser
versch. Sorten
Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 0,50)
zzgl. € 3,30
Pfand



2 Kästen kaufen = 1 Adventskalender gratis dazu!

König Pilsener
versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1,05/1,32) zzgl. € 3,10/
3,42 Pfand

10.49



Vorteilspreis 9.99 €
mit der trinkgut App (1 l = € 1,00/1,26)

Kuemmerling
35% Vol.
0,5 l Flasche
(1 l = € 9,98)



Chantre Weinbrand
36% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 8,56)



Wodka Gorbatschow
37,5% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 8,56)



Rotkäppchen Sekt o. Fruchtsecco
versch. Sorten
0,75 l Flasche
(1 l = € 3,99)

